

Das Programm **FORTE** umfasst vier Module, die individuell oder kombiniert gebucht werden können. Gespräche und Begleitungen werden ggf. mit interkulturellen Dolmetschenden und VermittlerInnen in über 60 Sprachen durchgeführt.

Wir legen Wert auf eine einfache, verständliche und wertschätzende Sprache. Durch Hintergrundwissen über die jeweiligen Herkunftsländer und interkulturelle Kompetenzen sind die IntegrationsbegleiterInnen (Coachs) in der Lage, Informationen sowie Beratungsinhalte adressatengerecht zu vermitteln.

Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen oder zur Anmeldung
www.ald-bl.ch/forte



Ihre Ansprechperson

Lia Gioia
Beratung und Projekte
Telefon: 061 827 99 17
E-Mail: lia.gioia@ald-bl.ch

Erreichbarkeit

Montag, Dienstag und Donnerstag:
9.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Mittwoch: 9.00–13.00 Uhr

Förderung

Wir fördern Chancengleichheit, Inklusion und Nachhaltigkeit

Orientierung

Wir schaffen Verständigung und bauen Brücken als Unterstützung in Orientierungsprozessen

Ressourcen

Wir helfen dabei, Potenzial, Fähigkeiten und Qualitäten zu erkennen und zu aktivieren

Training

Wir machen unsere KlientInnen fit und stark für den Arbeitsmarkt und helfen ihnen dabei, Netzwerke zu bilden

Empowerment

Wir engagieren uns für Selbstverantwortung, Eigenständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe unserer KlientInnen

Wir machen Sie stark.

Für Vielfalt und Nachhaltigkeit in der Gesellschaft

FORTE

ist ein Programm für die berufliche und soziale Eingliederung von Migrantinnen und Migranten, anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen.



Ausländerdienst Baselland

Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln
Telefon 061 827 99 00, Fax 061 827 99 09
info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch

Modul I

Potenzialabklärung

Wer?

MigrantInnen, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene mit Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie wollen sich aus der staatlichen Abhängigkeit lösen und benötigen spezifische Unterstützung im Eingliederungsprozess. Sie sind in der lateinischen Schrift alphabetisiert.

Was und Wie?

- Individuelle Begleitung und arbeitsbezogene Fachberatung mit dem Ziel einer gründlichen Potenzialabklärung sowie Bilanzierung der Kompetenzen
- Erstellung eines individuellen Integrationsplans mit empfohlenen Integrations- oder Unterstützungsmassnahmen
- Bei Bedarf kurze Arbeitseinsätze (1–2 Wochen/Praxisassessment) in regionalen Firmen des ersten Arbeitsmarktes
- Einmal in der Woche betreute Bewerbungswerkstatt

Konditionen

Eintritt jederzeit kurzfristig möglich

10 Einheiten pro Monat
(CHF 180.– je Einheit à 1 Stunde
inkl. interkulturelle DolmetscherInnen)

Nach Antritt einer Stelle, bei vorzeitigem Abbruch bzw. Abmeldung von einem Modul verrechnen wir nur den laufenden Monat.

Modul II

Individuelles Jobcoaching

Wer?

MigrantInnen, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene mit Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie wollen sich aus der staatlichen Abhängigkeit lösen und benötigen spezifische Unterstützung im Eingliederungsprozess.

Arbeitsfähigkeit, Deutschkenntnisse auf Niveau A2 sind Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Modul.

Was und Wie?

- Jobcoaching, individuelles Bewerbungstraining und Fachberatung mit dem Ziel der direkten Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt
- Durch individuelle Situationsanalysen und gezielte Coaching-Einsätze aktivieren wir vorhandene Qualitäten und eigene Ressourcen. Damit werden bessere Zukunftsperspektiven und eine höhere berufliche Vermittelbarkeit der Teilnehmenden erreicht.
- Ein persönlicher Job-Coach steht den Teilnehmenden zur Seite und unterstützt dabei Arbeits-, Lehr- oder Praktikumsstellen zu finden.
- Einmal in der Woche betreute Bewerbungswerkstatt

Modul III

Case Management Integration

Wer?

MigrantInnen, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, die aufgrund einer komplexen Lebenslage, ihrer Migrationsgeschichte und ihres Hintergrunds eine (interkulturelle) kontinuierliche und spezifische Unterstützung benötigen.

Der Fokus ist auf Personen mit Mehrfachproblematik gerichtet: Langzeit-Arbeitsunfähigkeit, traumatische Migrationserfahrungen, psychosoziale Schwierigkeiten sowie gesundheitliche Probleme erschweren ihren Eingliederungsprozess. Diese Umstände erfordern individualisierte Massnahmen mit dem Ziel der Selbstbestimmung.

Was und Wie?

- Fallführung, interkulturelle Begleitung und arbeitsbezogene Fachberatung. Ziel ist die Schaffung der Voraussetzungen, um den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes gerecht zu werden und somit eine nachhaltige berufliche Eingliederung zu ermöglichen.
- Die Inhalte werden nach Bedarf individuell gewählt. Vor allem werden die Migrationserfahrung und die psychosoziale Ausgangslage thematisiert und als Ressource aktiviert.
- Bewerbungswerkstatt möglich

Modul IV

Vernetzung und Zusammenleben

Wer?

MigrantInnen, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, welche aus verschiedenen Gründen im ersten Arbeitsmarkt als noch nicht vermittelbar eingestuft werden. Sie brauchen zusätzliche Unterstützung, um ihre Arbeitsfähigkeit zu erhöhen und um sich durch sprachliche oder berufliche Qualifizierungen integrieren zu können.

Was und Wie?

- Individuelles Coaching und arbeitsbezogene Fachberatung. Ziele sind das Kennenlernen und Verstehen unseres sozialen und beruflichen Systems sowie das Aufbauen eines Netzwerks.
- Wir gewährleisten eine interkulturelle Begleitung mit praktischer Unterstützung beim Integrationsprozess. Dieses Modul bietet zusätzliche konkrete Hilfe, um die Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden zu erhöhen.
- Durch die Teilnahme an Qualifizierungsprogrammen, das Organisieren von Freiwilligenarbeit sowie das Nutzen von Netzwerk Angeboten zur Sprachförderung werden die Voraussetzungen einer nachhaltigen sozialen und beruflichen Eingliederung geschaffen.
- Bewerbungswerkstatt möglich